

DJK Winfried Huttrop IV. - SG Überrauch III. 23:20 (13:6)

Solide Abwehr legt Grundstein für Sieg – Vierte gewinnt gegen Überrauch

Es ist schon an sich eine Seltenheit, wenn unsere 4. Mannschaft mit voller Bank zu einem Spiel antritt. Wenn das dann aber auch noch gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn im Kampf um Punkte gegen den Abstieg der Fall ist, dann ist dies doppelt Grund zur Freude. Dennoch war die Stimmung unsere Truppe vor dem Spiel eher verhalten. Schließlich war Überrauch mit einer jungen Truppe angereist und das deutete eher auf "Tempohandball" von Seiten des Gegners hin. Vorgabe war also, dass wir wenig Bälle im Angriff leichtfertig verschenken und somit das Risiko von Tempogegenstößen weitgehende minimieren. Der Beginn war von beiden Seiten von vorsichtigem Abtasten geprägt. Huttrop gelang der erste Treffer der Begegnung und in der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel. Bis zum 5:4 ging es eng zu. Dann aber konnte unsere Mannschaft einen ersten Vorsprung von zwei Toren erarbeiten und sogar auf 10:7 ausbauen. Dies war sicher auch etwas durch die Rote Karte gegen Andi Z. von Überrauch begünstigt. Überrauch zeigte sich allerdings nicht nachhaltig beeindruckt und nutzte unsere Schwächephase im Angriff aus und verwandelte die abgefangenen Bälle in Tore. Mit 13:12 ging es in die Halbzeit.

In Halbzeit zwei nahmen wir uns vor, in der Abwehr Beton anzurühren und im Angriff länger und konsequenter zu spielen. Ersteres gelang und dann auch wirklich gut und wir zwangen die SGÜ zu Abschlüssen aus schlechten Positionen die für Faxe dann leichte Beute waren. So gingen wir in einem Rutsch mit 17:12 (!) in Front. Leider war aber damit der Wille des Gegners nicht gebrochen. Wir erlaubten uns leichte Ballverluste im Aufbauspiel und versuchten uns zu sehr im 1:1 gegen die massive Abwehr des Gegners. Das ging sehr auf die Kräfte und brachte der SGÜ zudem auch wieder leichte Tore. So war das Spiel bei 17:17 wieder offen und wir mussten uns mit einer Auszeit wieder auf Kurs bringen. Hier zeigte sich dann aber die gute Moral unserer Truppe und wir gaben die passenden Antworten und zogen wieder auf 21:18 davon. Das Überrauch dennoch noch mal auf ein Tor zum Schlussstand von 21:20 verkürzen konnte, ist zwar ärgerlich, aber letztlich nur ein kosmetischer Makel. Somit zwei wichtigen Punkte im Kampf gegen den Abstieg auf der Habenseite.

Unsere Mannschaft (in Klammern Anzahl Tore): Faxe (Tor), Christian (1), Theo (3), Sven (1), Rüdi, Jan, Grobi (2), Colle (1), Ulli, Junior (10), Nils (2), Heti (1)